

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 6./August 1958

Blatt 1640

Neue städtische Wohnhäuser in Döbling

=====

6. August (RK) In Döbling, Ecke Heiligenstädter Straße und Sickenberggasse, wird die Stadt Wien in Kürze mit dem Bau von zwei neuen Wohnhäusern mit insgesamt 34 Wohnungen beginnen. Der Wiener Stadtsenat genehmigte gestern den Entwurf und einen Sachkredit in der Höhe von 3,950.000 Schilling nach einem Referat von Stadtrat Glaserer. Die Baubewilligung referierte Stadtrat Bauer.

Die beiden Häuser werden nach den Plänen von Architekt Dipl.-Ing. Lutz errichtet. Außer den Wohnungen sind auch ein Einstellplatz für vier Personenkraftwagen und ein Geschäftslokal vorgesehen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

6. August (RK) Freitag, 8. August, Route 3 mit Besichtigung des Pratersterns, der Venediger Au, der Siedlung Stadlau, des Reservegartens in Hirschstetten, der Schule in Kagran und verschiedener Wohnhausanlagen im 2. und 22. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Sommerkonzerte

=====

Freitag, 8. August

20.00 Uhr, Palais Rasumofsky (Sitzplätze 20, 30, 40 S)

12. Abendkonzert. Ebert-Trio

Werke von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart,
Felix Mendelssohn-Bartholdy

17.30 Uhr, 10, Reumannplatz (Zutritt frei)

Konzert der Polizeimusik Wien

17.30 Uhr, 20, Allerheiligenplatz

Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke

Samstag, 9. August

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses (Sitzplätze 7 S)

12. Konzert. Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Robert Schollum

Franz Schubert: Ouverture zur Oper "Des Teufels Lustschloß"

Karl Maria von Weber: Symphonie C-dur

Robert Schollum: Augenblicke für Orchester

Anton Dvorák: 5. Symphonie e-moll ("Aus der neuen Welt")

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen, Donnerstag, den 7. August, anlässlich der Eröffnung der Freilichtausstellung "Plastiken im Stadtpark" eine Pressekonferenz stattfindet. Treffpunkt um 10 Uhr in der Meierei Hübner an der Wientalpromenade.

- - -

Schulhäuser werden modernisiert

=====

6. August (RK) Der Wiener Stadtsenat genehmigte gestern auf Antrag von Stadtrat Mandl die Durchführung von weiteren Modernisierungsarbeiten in Wiener Schulhäusern. So wird im Schulgebäude 8, Lange Gasse 36, die Zentralheizungsanlage erweitert. Die Klassenzimmer der Schulhäuser 5, Stolberggasse 53, 14, Lortzinggasse 2, und 16, Abelegasse 29, erhalten Waschbecken. In einer Reihe von Schulen werden noch bis zum Schulbeginn Ganggarderoben aufgestellt werden.

- - -

Von 200 Millionen Füßen zertreten
=====

6. August (RK) Die Kunststoffindustrie hätte kaum anderswo besser den Beweis für die Qualität ihrer Erzeugnisse erbringen können als in der Opernpassage. Der nur zwei Millimeter starke Fußbodenbelag aus Kunststoff-Folien erwies sich als ein besonders widerstandsfähiges Produkt. Er trotzte fast volle drei Jahre dem schier endlosen Fußgeherstrom der meistfrequentierten Verkehrsfläche Wiens. Dennoch sind die Tage des ersten Folienpflasters gezählt. Er wurde stellenweise durch die Füße der etwa 100 Millionen Fußgeher zertreten, die seit November 1955 die Opernpassage frequentierten.

Der Wiener Stadtsenat genehmigte nun auf Antrag von Stadtrat Glaserer die Erneuerung von rund 1.600 Quadratmetern des Fußbodenbelages. Inzwischen gelang es den Technikern eine neue, noch widerstandsfähigere Belagsart herzustellen, die bereits vor einem Jahr bei der Errichtung der beiden letzten Zugänge der Opernpassage verwendet wurde. Der neue Belag wird an den Fugen verschweißt, sodaß keine Feuchtigkeit eindringen kann. Der Stadtsenat genehmigte für die Erneuerung des Belages der Opernpassage 350.000 Schilling.

- - -

Wien erlebt Parade der Magier
 =====

6. August (RK) Für Ende August hat sich die Prominenz der Zauberkünstler aus 27 Staaten in Wien ein Rendezvous gegeben. Aus Anlaß des Internationalen magischen Kongresses kommen etwa 350 aktive Magier nach Wien, die untereinander um den Grand Prix und die Meistertitel in einzelnen Sparten der Magie in Wettbewerb treten werden.

Wien gilt in internationalen Magierkreisen als der Geburtsort der klassischen Zauberkunst. Hervorragende Meister dieser Künste, wie Prof. Dr. Hofzinsler, Prof. Döbler und Ottokar Fischer, haben in der Vergangenheit als Amateure die magische Kunst salonfähig und damit die Wiener Magierschule zu einem Begriff gemacht.

Das große Magier-Welttreffen findet einmal in drei Jahren statt. Der erste Wiener Magierkongreß, der 1939 vorbereitet wurde, mußte damals wegen des Kriegsausbruches abgesagt werden. Nach dem zweiten Weltkrieg gelang es nur einem einzigen Österreicher, dem inzwischen verstorbenen Bundesbahnbediensteten Alfred Kessler, den Weltmeistertitel zu erringen. Die zahlenmäßig stärksten Zauberervereinigungen sind heutzutage in den Vereinigten Staaten, die tüchtigsten Könner hingegen in Holland zuhause.

In Wien wird sich die Magierprominenz in sieben öffentlichen Vorführungen im Sophiensaal und im Ronacher vorstellen. Im Rathaus ist ein Empfang der Kongreßdelegierten durch Bürgermeister Jonas vorgesehen.

- - -

Entfallende Sprechstunden
 =====

6. August (RK) Im August entfallen die Sprechstunden des Amtsführenden Stadtrates für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger.

- - -

Antrittsbesuch beim Bürgermeister
=====

6. August (RK) Der neue Gouverneur der Österreichischen Postsparkasse Dr. Robert Ritschel stattete heute vormittag Bürgermeister Jonas seinen Antrittsbesuch ab. Der Bürgermeister empfing seinen Gast im Arbeitszimmer.

- - -

Pferdemarkt vom 5. August
=====

6. August (RK) Aufgetrieben wurden 183 Pferde, davon 54 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 149, als Nutztiere 18 verkauft, unverkauft blieben 16 Stück.

Preise: Fohlen 10.50 bis 12.50 S, Extremware 8 bis 8.70 S, 1. Qualität 7.20 bis 7.90 S, 2. Qualität 6.60 bis 7.10 S, 3. Qualität 5.20 bis 6.50 S.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 66, Oberösterreich 18, Salzburg 8, Steiermark 15, Burgenland 68, Kärnten 8.

Auslandsschlachthof: 10 Stück aus Rumänien, **unverkauft**, 132 Stück aus Bulgarien, Preis 6 bis 7 S, 71 Stück aus Jugoslawien, Preis 6 bis 6.80 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich bei Fohlen um 37 Groschen und bei Pferden um 32 Groschen je Kilogramm. Er beträgt: Fohlen 11.53 S, Pferde 7.19 S je Kilogramm.

- - -

Rauchschwaden über Wien150 Tonnen Gummi brannten

6. August (RK) Großes Aufsehen erregte heute ein Brand, der auf einem Lagerplatz in Simmering entstand. In der Gadnergasse Nr. 6 sind auf einer Fläche von zirka 500 Quadratmetern 150 Tonnen Gummiabfälle der Gummiwarenerzeugung Tarbuk & Co gelagert. Aus bisher noch nicht festgestellter Ursache gerieten um 13.13 Uhr die riesigen Gummimassen in Brand und schickten dicke schwarze Rauchschwaden über die innere Stadt. Die Feuerwehr konnte sich vor den zahlreichen Anrufen kaum erretten. Das Feuer war jedoch nach dem Einsatz von acht Löschfahrzeugen bereits um 14.35 Uhr lokalisiert.

Stadtrat Afritsch, der am Brandplatz erschienen war, konnte sich von dem erfolgreichen raschen Eingreifen der Feuerwehr überzeugen. Die Aufräumarbeiten werden noch ein bis zwei Tage in Anspruch nehmen. Die Abfallballen müssen auseinandergerissen und die Glutnester gelöscht werden. Vier Löschgruppen der Feuerwehr der Stadt Wien, zusammen mit Arbeitern des Betriebes, sind zur Stunde am Brandplatz mit diesen Arbeiten beschäftigt.

- - -